

# Versuchsergebnisse aus Bayern

2016

Landessortenversuche

Körnermais mittelspäte Sorten



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

**Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung**  
**Am Gereuth 4, 85354 Freising**

Autoren: Dr. J. Eder, S. Gellan, A. Zieglertrum,  
M. Schmidt

Kontakt: Tel: 08161/71-3633, Fax: 08161/71-4305  
Email: Joachim.Eder@LfL.bayern.de  
<http://www.LfL.bayern.de/>

# Inhaltsverzeichnis

## **Maisflächen in Bayern**

Maisanbauflächen der vergangenen 20 Jahre in Bayern .....	4
Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern und Versuchsorte 2016 .....	5

## **Allgemeine Versuchs- und Prüfungsbeschreibung**

Versuchsbeschreibung .....	6
Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung .....	7
Allgemeine Hinweise zur Druschfähigkeit und Marktleistung .....	8
Geprüfte Sorten/Stämme .....	9
Standortbeschreibung und Anbaubedingungen .....	10
Düngung und Pflanzenschutz .....	11

## **Ergebnisse der einzelnen Versuchsorte**

Ergebnisse Standort Reith .....	12
Ergebnisse Standort Inzing .....	13
Ergebnisse Standort Sengkofen .....	14
Ergebnisse Bayern .....	15

## Ergebnisse ein- und mehrjährig

Kornertrag relativ .....	16
Trockensubstanz im Korn % .....	17
Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2014 - 2016 .....	18 - 19

## Druschfähigkeit

Druschfähigkeit ein- und mehrjährig, Anteil unbeschädigter Ware .....	20
---	----

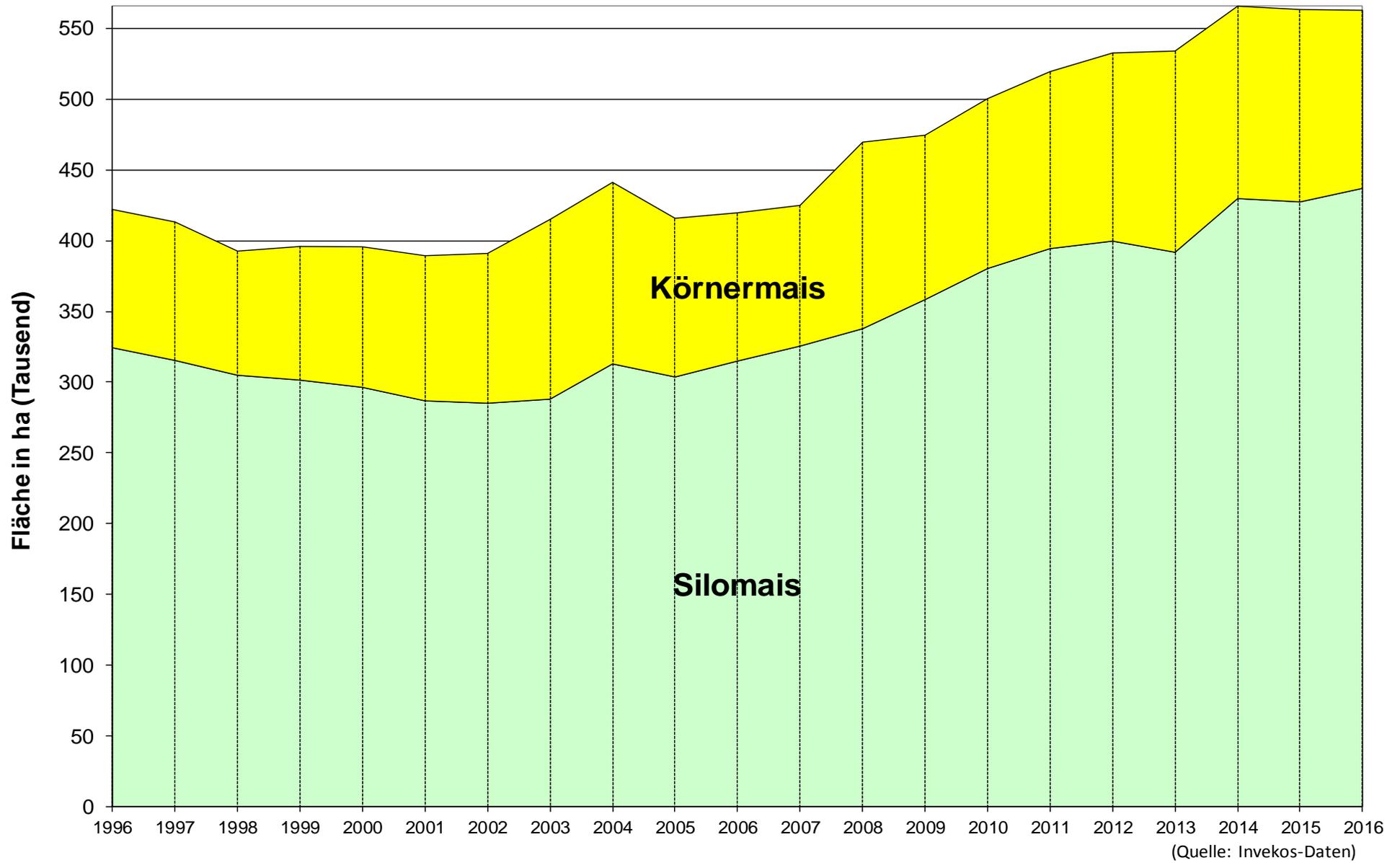
## Grafiken

Grafik Druschfähigkeit 2016 .....	21
Grafik Druschfähigkeit 2015 - 2016 .....	22
Grafik Druschfähigkeit 2014 - 2016 .....	23
Grafik Kornertrag der Sorten .....	24
Grafik Kornertrag an den Standorten .....	25
Grafik Ertrag und Marktleistung .....	26
Grafik Ertrag und Wassergehalt 2016 .....	27
Grafik Ertrag und Wassergehalt mehrjährig .....	28
Grafik Ertragsstabilität von Maissorten .....	29

## Sortenberatung

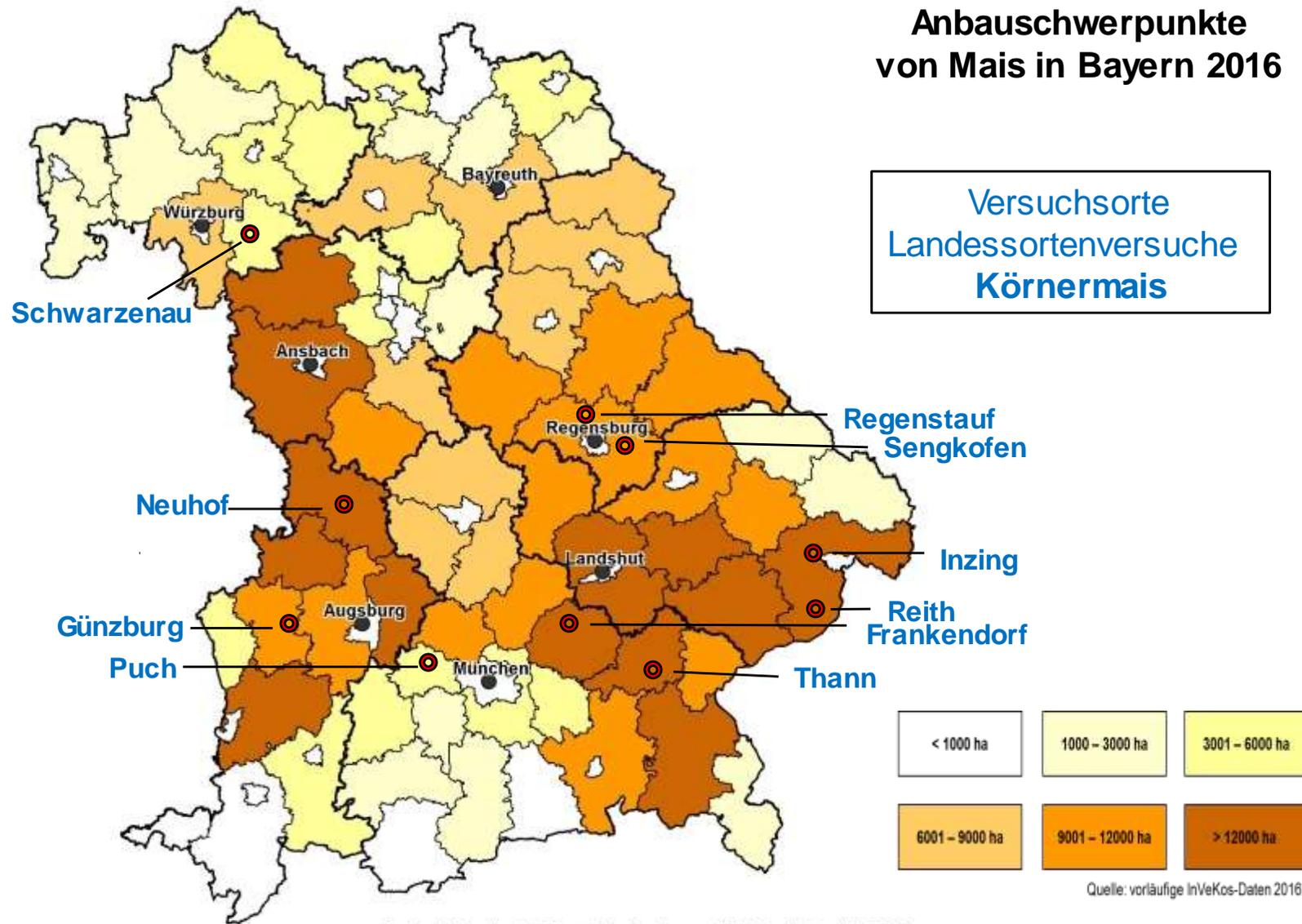
Sortenbeschreibung .....	30
Regionale Sortenberatung in Bayern für 2017 .....	31
Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät .....	32

# Maisflächenentwicklung in Bayern 1996 - 2016



# Maisflächen der einzelnen Landkreise in Bayern 2016

## Anbauschwerpunkte von Mais in Bayern 2016



Geofachdatendienst © Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft 2016

# Versuchsbeschreibung

## Landessortenversuche Bayern Körnermais mittelspäte Sorten

### Versuchsanlage:

Gitteranlage, 3 Wiederholungen;

### Sorten:

Hauptsortiment 15 Sorten

### Orte:

Reith

Inzing

Senkofen

### Landkreis:

Passau

Passau

Regensburg

# Allgemeine Hinweise zur Versuchsauswertung

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen, eine Einstufung wichtiger Merkmale für alle Sorten und alle Ergebnisse, sowohl an den jeweiligen Versuchsorten als auch im Mittel über Bayern in ein- und mehrjähriger Darstellung. Weiterhin befindet sich im Anhang eine Zusammenstellung von Folien für die Präsentation der Ergebnisse.

## Ein- und mehrjährige Darstellungen und Mittelwerttabellen

In der Präsentation werden zunächst die Ergebnisse des aktuellen Jahres für die Einzelorte dargestellt, sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen. Danach folgt eine zusammenfassende Tabelle mit ein- und mehrjährigen Ergebnissen über Bayern. Signifikante Unterschiede zwischen den Sorten werden in dieser Tabelle durch Buchstabenreihen gekennzeichnet (Sorten mit gleichem Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden).

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig oder zweijährig im Hauptsortiment oder als WP-Stamm oder im aktuellen Jahr im Hauptsortiment angebaut waren. In der Spalte „Anzahl Jahre“ bedeutet „3“, dass die Sorte 3 Jahre im Hauptsortiment stand d.h. in allen drei Jahren an allen Orten angebaut war. Die „2“ bedeutet 2 Jahre im Hauptsortiment und ggf. ein Jahr in der WP. Unter „1“ sind diejenigen Sorten aufgeführt, die nur im letzten Jahr im Hauptsortiment standen und ggf.

das Jahr vorher in der WP. Bei Versuchsserien mit integrierter WP sind also für die Sorten mit „2“ auch Versuchsergebnisse aus dem dritten Jahr vorhanden, aber mit eingeschränkter Anzahl an Orten. Für den Fall „1“ gilt entsprechendes.

Die unterschiedliche Anzahl von Versuchsstandorten innerhalb eines Jahres bzw. die unterschiedliche Anzahl von Prüfjahren wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf die maximale Anzahl von Orten bzw. Jahren „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer, untereinander vergleichbar. Durch die Adjustierung auf gleiche Versuchsstandorte in den Jahren sind die „Jahreseffekte“ unverzerrt und es geht jedes Jahr mit dem gleichen Gewicht in den mehrjährigen Mittelwert ein.

Unter „Mittel“ ist im einjährigen Ergebnis der Mittelwert der dargestellten Sorten an der darunter angegebenen Anzahl von Orten wiedergegeben. In der Spalte „mehrjährig“ ist der Mittelwert so berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in den 3 Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Dauer der Prüfung einer Sorte im LSV beträgt in der Regel 2 Jahre. Bei Sorten, die bereits nach einem Jahr erkennen lassen, dass sie für einen Anbau in Bayern weniger geeignet sind, wird die Prüfung bereits nach einem Jahr beendet. Sorten, die für den Anbau in Bayern empfohlen werden, werden grundsätzlich in den Versuchen weiter geprüft. Als vorläufiges Ergebnis gilt, wenn nur Versuchsergebnisse aus dem laufenden Jahr vorliegen und ggf. von WP-Orten des Vorjahres.

# Allgemeine Hinweise Druschfähigkeit; Marktleistung;

## Druschfähigkeit von Körnermaissorten

Das am besten erfassbare Merkmal einer guten Druschfähigkeit von Körnermaissorten ist der Anteil an Bruchkörnern und Verunreinigungen im Druschgut. Weitere Sortenmerkmale wie Rebbeileignung oder Entlieschbarkeit sind nur subjektiv erfassbar und kommen zumindest teilweise auch in den o.g. Kriterien zum Ausdruck.

Für die Ermittlung des Anteils an Verunreinigungen wird das Druschgut mit einer Reinigungsmaschine abgesiebt und der Verlust als %-Anteil erfasst.

Anschließend werden gebrochene und beschädigte Körner aus einer repräsentativen Probe von 300 g mit einem Rundlochsieb (4,5 mm) abgesiebt und von Hand ausgelesen. Der Gewichtsanteil wird festgestellt. Aus der Differenz von ursprünglicher Erntemenge, Verunreinigungen und Bruchkornanteil ergibt sich die unbeschädigte Ware. Bei der Bewertung der Bruchkornanteile spielen die TS-Gehalte der Körner eine große Rolle, da eine gute Ausreife und niedrige Wassergehalte die Druschfähigkeit in jedem Fall verbessern.

## Marktleistung

**Für die Berechnung der Marktleistung wurden für 2014 folgende Preise und Kosten zugrundegelegt:**

### **Verkaufspreis je dt Ware mit 35 % Wasser:**

(gemittelte Erzeugerpreise ab Ernte bis Ende Oktober 2014 nach Auskunft des Handels)

**9,50 € brutto** (inkl. MwSt. 10,7%)

Bei einem abweichenden Wassergehalt von 35 % werden je Prozentpunkt Wasser 0,25 € dazugeschlagen oder abgezogen.

Die Berechnung des Verkaufspreises erfolgt auf der Basis von Durchschnittswerten aus Bayern. Regional abweichende Preise sind hier nicht berücksichtigt. Sie können zu einer anderen Sortenreihenfolge führen.

Weitere Informationen:

### **Berechnung des Deckungsbeitrages und der Trocknungskosten von Körnermais**

LfL Institut für ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik (ILB)

## Geprüfte Sorten/Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Reifezahl	Prüfjahr	Züchter/ Sorteninhaber
1	M 11359	Susann	K 280	>3	SAATENUNION
2	M 11767	Suzy	K 260	>3	SAATENUNION
3	M 12722	KWS 9361	K 280	>3	KWS
4	M 12835	Futurixx	K 290	>3	RAGT
5	M 13628	ES Flato	K 260	3	EURALIS
6	M 13645	Ferarixx	K 280	3	RAGT
7	M 13850	Katari CS	K 260	2	CAUSSADE
8	M 13944	Keltikus	K 260	2	KWS
9	M 14544	DKC 3939	K 260	1	LG
10	M 14554	P 9234	K 270	1	PIONEER
11	M 14551	RGT Conexxion	K 270	1	RAGT
12	M 14547	P 8816	K 260	1	PIONEER
13	M 14350	P 8821	K 270	1	PIONEER
14	M 14377	P 8642	K 260	1	PIONEER
15	M 14382	P 8704	K 260	1	PIONEER

## Standortbeschreibung und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	Jahresm.		Höhe über NN	Boden-		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Best.- Dichte Pfl/qm	Aussaat am	Ernte am
	Nied. Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.		Art	Zahl	N <sub>min</sub> kg/ha 0-90cm	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> mg/100 g Boden	K <sub>2</sub> O	pH-Wert				
Reith PA/NB	740	8,1	360	sL	65	53	24	20	6,3	Winterweizen	9,4	15.04.16	22.10.16
Inzing PA/NB	760	8,4	310	sL	58	87	13	14	6,4	Winterweizen	8,7	15.04.16	22.10.16
Sengkofen R/Opf.	655	7,9	349	IU	80	67	25	14	7	Winterweizen	10	13.04.16	07.10.16

# Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort Landkreis/Reg.bezirk	N-Düngung			Herbizide-Pflanzenschutz		
	kg N/ha	Düngemittel	Datum	l/ha kg/ha	Präparat	Datum
Reith PA/NB	70	NPK 15+15+165	13.04.16	3,00	Gardo Gold	21.05.16
	35	NP 20+20	15.04.16	0,75	Callisto	21.05.16
	55	Kalkammonsalpeter	09.05.16			
Inzing PA/NB	35	NP - Dünger	15.04.16	3,00	Gardo Gold	21.05.16
	115	Kalkammonsalpeter	11.05.16	0,80	Callisto	21.05.16
Sengkofen R/Opf.	78	Harnstoff 46	11.04.16	3,00	Gardo Gold	10.05.16
	39	Diammonphosphat	11.04.16	0,75	Callisto	10.05.16
	30	NP - Dünger	13.04.16			

# Ergebnisse Standort: Reith

Körnermais: mittelspät

Aussaat: 15.04.16

Ernte: 22.10.16

Versuch 342 - Ernte 2016

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Susann	128,1	93	37,1	nicht	1,0	1,3	92
Suzy	127,7	93	35,3	aufgetreten	1,0	0,0	93
KWS 9361	143,0	104	36,8		1,0	0,0	103
Futurixx	154,2	112	38,4		1,0	0,0	109
ES Flato	139,4	101	36,9		1,0	1,0	100
Ferarixx	131,5	95	38,2		1,0	0,0	93
Katari CS	121,8	88	33,9		1,3	0,0	90
Keltikus	148,4	108	35,3		1,7	0,3	108
DKC 3939	133,2	97	36,6		1,0	2,7	96
P 9234	140,2	102	36,9		1,3	1,7	101
RGT Conexxion	141,0	102	36,6		1,3	0,0	102
P 8816	139,3	101	34,1		1,0	0,0	103
P 8821	140,3	102	35,7		1,0	0,0	102
P 8642	142,5	103	34,5		1,7	0,3	105
P 8704	138,6	101	33,8		1,0	0,0	103
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>137,9</b>	<b>137,9</b>	<b>36,0</b>		<b>1,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1.695</b>
DKC 4117	128,5	93	35,8		1,0	0,0	93
MAS 29 T	132,1	96	36,2		1,3	0,0	96

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

# Ergebnisse Standort: Inzing

Körnermais: mittelspät		Aussaat: 15.04.16		Ernte: 22.10.16		Versuch 342 - Ernte 2016	
Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Susann	145,3	99	33,1	nicht	1,3	1,3	97
Suzy	145,9	99	31,4	aufgetreten	1,7	0,7	99
KWS 9361	143,9	98	30,9		1,7	2,7	98
Futurixx	139,0	94	34,0		1,3	2,0	92
ES Flato	146,5	100	30,6		1,7	2,3	100
Ferarixx	150,9	103	33,0		1,0	0,3	101
Katari CS	136,1	93	31,6		1,3	1,3	92
Keltikus	156,7	107	30,3		1,7	4,0	108
DKC 3939	146,4	100	31,6		1,7	6,0	99
P 9234	154,9	105	31,9		1,0	2,7	105
RGT Conexxion	147,0	100	31,4		1,3	3,7	100
P 8816	147,5	100	29,3		1,3	1,7	102
P 8821	145,0	99	30,6		1,7	10,7	99
P 8642	150,1	102	28,9		1,3	5,0	104
P 8704	151,3	103	28,3		1,0	5,7	106
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>147,1</b>	<b>147,1</b>	<b>31,1</b>		<b>1,4</b>	<b>3,3</b>	<b>1.904</b>
DKC 4117	141,9	96	31,3		1,3	4,3	96
MAS 29 T	151,2	103	29,9		2,0	1,7	104

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

# Ergebnisse Standort: Sengkofen

Körnermais: mittelspät

Aussaat: 13.04.16

Ernte: 07.10.16

Versuch 342 - Ernte 2016

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Susann	150,1	100	31,8	nicht aufgetreten	nicht aufgetreten	0,0	98
Suzy	144,9	97	29,0			1,3	97
KWS 9361	141,0	94	29,1			0,0	94
Futurixx	151,9	101	31,1			0,0	99
ES Flato	154,2	103	28,8			0,3	103
Ferarixx	160,3	107	31,5			0,0	104
Katari CS	138,0	92	28,6			2,3	92
Keltikus	155,3	103	27,8			0,0	105
DKC3939	162,1	108	30,5			0,0	107
P 9234	156,0	104	30,4			0,0	102
RGT Conexxion	139,9	93	28,8			1,3	94
P 8816	147,3	98	27,1			0,0	100
P 8821	149,7	100	28,3			0,3	101
P 8642	142,9	95	28,1			0,3	96
P 8704	159,2	106	26,3			0,7	108
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>150,2</b>	<b>150,2</b>	<b>29,1</b>			<b>0,4</b>	<b>1.981</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Ergebnisse: Bayern

Sorten	Korn- ertrag dt/ha	Korn- ertrag rel.	Wasser- gehalt bei Ernte %	Stängel- fäule %	Helmin- thosporium Bonitur	Lager Ernte %	(* Markt- leistung €/ha rel.
Susann	141,1	97	34,0	nicht	1,0	0,9	96
Suzy	139,5	96	31,9	aufgetreten	1,2	0,7	97
KWS 9361	142,6	98	32,3		1,0	0,9	98
Futurixx	148,4	102	34,5		1,0	0,7	100
ES Flato	146,7	101	32,1		1,0	1,2	101
Ferarixx	147,6	102	34,2		1,0	0,1	100
Katari CS	132,0	91	31,4		1,2	1,2	92
Keltikus	153,5	106	31,1		1,5	1,4	107
DKC 3939	147,2	101	32,9		1,0	2,9	101
P 9234	150,4	104	33,1		1,2	1,4	103
RGT Conexxion	142,6	98	32,3		1,2	1,7	98
P 8816	144,7	100	30,2		1,0	0,6	102
P 8821	145,0	100	31,5		1,0	3,7	100
P 8642	145,2	100	30,5		1,3	1,9	102
P 8704	149,7	103	29,5		1,0	2,1	106
<b>MW Hauptsortiment</b>	<b>145,1</b>	<b>145,1</b>	<b>32,1</b>		<b>1,1</b>	<b>1,4</b>	<b>1.860</b>
<b>Anzahl Orte</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

[Erläuterungen und Berechnung der Marktleistung](#)

## Kornertrag relativ

### Sorten 2016 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2016	SNK
Keltikus	L	106	A
P9234	L	104	AB
P 8704	L	103	AB
Futurixx	L	102	AB
Ferarixx	L	102	AB
DKC3939	L	101	AB
ES Flato	L	101	AB
P 8642	L	100	AB
P 8821	L	100	AB
P8816	L	100	AB
KWS 9361	L	98	AB
RGT Conexxion	L	98	AB
Susann	L	97	AB
Suzy	L	96	AB
Katari CS	L	91	B
<b>Mittel</b>		<b>145,1</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>3</b>	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
P9234	L	104	A	1
Futurixx	L	104	A	3
Keltikus	L	103	AB	3
Ferarixx	L	102	AB	3
P 8704	L	102	ABC	2
DKC3939	L	102	ABC	1
ES Flato	L	101	ABC	3
P 8821	L	100	BC	2
P8816	L	100	BC	1
KWS 9361	L	99	C	3
P 8642	L	98	C	2
RGT Conexxion	L	98	C	1
Susann	L	98	C	3
Suzy	L	98	C	3
Katari CS	L	92	D	2
<b>Mittel</b>		<b>141,1</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>10</b>		

# Trockensubstanz im Korn %

## Sorten 2016 und mehrjährig, (Mittelwerttest SNK, P=5%)

(Sorten mit gleichen Buchstaben lassen sich statistisch auf dem Niveau von 5% Irrtumswahrscheinlichkeit mit dem SNK-Test nicht unterscheiden)

Sorte	Prüf.- Art	2016	SNK
P 8704	L	70,5	A
P8816	L	69,8	AB
P 8642	L	69,5	ABC
Keltikus	L	68,9	BCD
Katari CS	L	68,6	BCDE
P 8821	L	68,5	BCDEF
Suzy	L	68,1	CDEF
ES Flato	L	67,9	DEF
KWS 9361	L	67,7	DEF
RGT Conexxion	L	67,7	DEF
DKC3939	L	67,1	EFG
P9234	L	66,9	FG
Susann	L	66,0	GH
Ferarixx	L	65,8	GH
Futurixx	L	65,5	H
<b>Mittel</b>		<b>67,9</b>	
<b>Anzahl Orte</b>		<b>3</b>	

Sorte	Prüf.- Art	Mehrjährig	SNK	Anzahl Jahre
P 8704	L	69,9	A	2
P8816	L	69,5	A	1
P 8642	L	69,4	A	2
Keltikus	L	68,9	B	3
Katari CS	L	68,6	B	2
Suzy	L	67,8	C	3
P 8821	L	67,8	C	2
KWS 9361	L	67,5	CD	3
RGT Conexxion	L	67,4	CD	1
ES Flato	L	67,1	DE	3
DKC3939	L	66,8	E	1
P9234	L	66,6	E	1
Susann	L	66,0	F	3
Ferarixx	L	65,6	G	3
Futurixx	L	64,9	H	3
<b>Mittel</b>		<b>67,6</b>		
<b>Anzahl Orte</b>		<b>10</b>		

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2014 - 2016

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
<b>Susann</b>	<b>2014</b>	1,1	3	2	2	3,2	4	1,2	2	2,7	2	3	3	289,2	5
	<b>2015</b>	21,7	1	0,7	1	3,7	1	.	0	2	1	.	0	325,8	2
	<b>2016</b>	.	0	0,9	3	2,4	3	0,3	1	1	2	4	2	304,2	3
	<b>MW Jahre</b>	6,3	4	1,2	6	3	8	0,9	3	1,9	5	3,4	5	301	10
<b>Suzy</b>	<b>2014</b>	5,6	3	2	2	5,3	4	5,5	2	3	2	3	3	279,6	5
	<b>2015</b>	26,7	1	3	1	4	1	.	0	2	1	.	0	304,2	2
	<b>2016</b>	.	0	0,7	3	5,4	3	0	1	1,2	2	3,7	2	292,6	3
	<b>MW Jahre</b>	10,8	4	1,5	6	5,2	8	3,7	3	2,1	5	3,3	5	288,4	10
<b>KWS 9361</b>	<b>2014</b>	0	3	1,5	2	2,4	4	0	2	3,2	2	2,8	3	290,6	5
	<b>2015</b>	6,7	1	3	1	2	1	.	0	2,7	1	.	0	324,3	2
	<b>2016</b>	.	0	0,9	3	3	3	0	1	1	2	3	2	307	3
	<b>MW Jahre</b>	1,7	4	1,4	6	2,6	8	0	3	2,2	5	2,9	5	302,3	10
<b>Futurixx</b>	<b>2014</b>	2,2	3	2,8	2	4,7	4	0,2	2	2,3	2	3	3	315,9	5
	<b>2015</b>	1,7	1	4,3	1	3,7	1	.	0	1,3	1	.	0	335,3	2
	<b>2016</b>	.	0	0,7	3	3,4	3	0	1	1	2	4,3	2	322,6	3
	<b>MW Jahre</b>	2,1	4	2	6	4,1	8	0,1	3	1,6	5	3,5	5	321,8	10
<b>ES Flato</b>	<b>2014</b>	1,1	3	2,5	2	3,7	4	2,7	2	2,2	2	2,9	3	289,3	5
	<b>2015</b>	18,3	1	2,7	1	3,3	1	.	0	1,7	1	.	0	320,3	2
	<b>2016</b>	.	0	1,2	3	3,7	3	0	1	1	2	4,2	2	305,3	3
	<b>MW Jahre</b>	5,4	4	1,9	6	3,6	8	1,8	3	1,6	5	3,4	5	300,3	10
<b>Ferarixx</b>	<b>2014</b>	2,2	3	3,5	2	3,4	4	0,2	2	1,8	2	2,8	3	312,9	5
	<b>2015</b>	3,3	1	1,7	1	2,7	1	.	0	1,7	1	.	0	332,3	2
	<b>2016</b>	.	0	0,1	3	3,4	3	0,3	1	1	2	4	2	317,6	3
	<b>MW Jahre</b>	2,5	4	1,5	6	3,3	8	0,2	3	1,5	5	3,3	5	318,2	10

## Beobachtungen und Feststellungen während der Vegetation 2014 - 2016

		Stängelfäule %		Lagerpflanzen vor Ernte %		Pflanzen mit Maiszünsler %		Pflanzen mit Beulenbrand %		Helminthosporium (Turcicum-Blattflecken)		Mängel im Stand nach Aufgang		Pflanzenlänge cm	
		MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N
Katari CS	2014	0	1	0	1	2,1	3	1,2	2	3,3	1	3,2	2	295,7	3
	2016	.	0	1,2	3	4,1	3	0,3	1	1,2	2	4,8	2	307,6	3
	MW Jahre	0	1	0,9	4	3,1	6	0,9	3	1,9	3	4	4	301,6	6
Keltikus	2014	0	1	0	1	3	3	0	2	3,3	1	3	2	277,9	3
	2015	28,3	1	3,7	1	2,3	1	.	0	3,3	1	.	0	317,5	2
	2016	.	0	1,4	3	4,2	3	0,3	1	1,5	2	4,2	2	313,7	3
	MW Jahre	14,2	2	1,6	5	3,4	7	0,1	3	2,4	4	3,6	4	301,2	8
DKC3939	2016	.	0	2,9	3	4,9	3	0,3	1	1	2	4,3	2	313,4	3
	MW Jahre	.	0	2,9	3	4,9	3	0,3	1	1	2	4,3	2	313,4	3
P9234	2016	.	0	1,4	3	2,9	3	0	1	1,2	2	3,8	2	319,4	3
	MW Jahre	.	0	1,4	3	2,9	3	0	1	1,2	2	3,8	2	319,4	3
RGT Connexion	2016	.	0	1,7	3	4,3	3	1,7	1	1,2	2	4,2	2	324	3
	MW Jahre	.	0	1,7	3	4,3	3	1,7	1	1,2	2	4,2	2	324	3
P8816	2016	.	0	0,6	3	3,4	3	0	1	1	2	4,7	2	310,1	3
	MW Jahre	.	0	0,6	3	3,4	3	0	1	1	2	4,7	2	310,1	3
P 8821	2015	3,3	1	3	1	1,7	1	.	0	2,7	1	.	0	324,2	2
	2016	.	0	3,7	3	1,6	3	0	1	1	2	3,8	2	315,1	3
	MW Jahre	3,3	1	3,5	4	1,6	4	0	1	1,6	3	3,8	2	318,7	5
P 8642	2015	8,3	1	3	1	1,7	1	.	0	2	1	.	0	324	2
	2016	.	0	1,9	3	3,4	3	0	1	1,3	2	2,7	2	313	3
	MW Jahre	8,3	1	2,2	4	3	4	0	1	1,6	3	2,7	2	317,4	5
P 8704	2015	5	1	14,3	1	3,7	1	.	0	2	1	.	0	347	2
	2016	.	0	2,1	3	6,6	3	0	1	1	2	3,8	2	334,6	3
	MW Jahre	5	1	5,2	4	5,8	4	0	1	1,3	3	3,8	2	339,5	5

# Druschfähigkeit

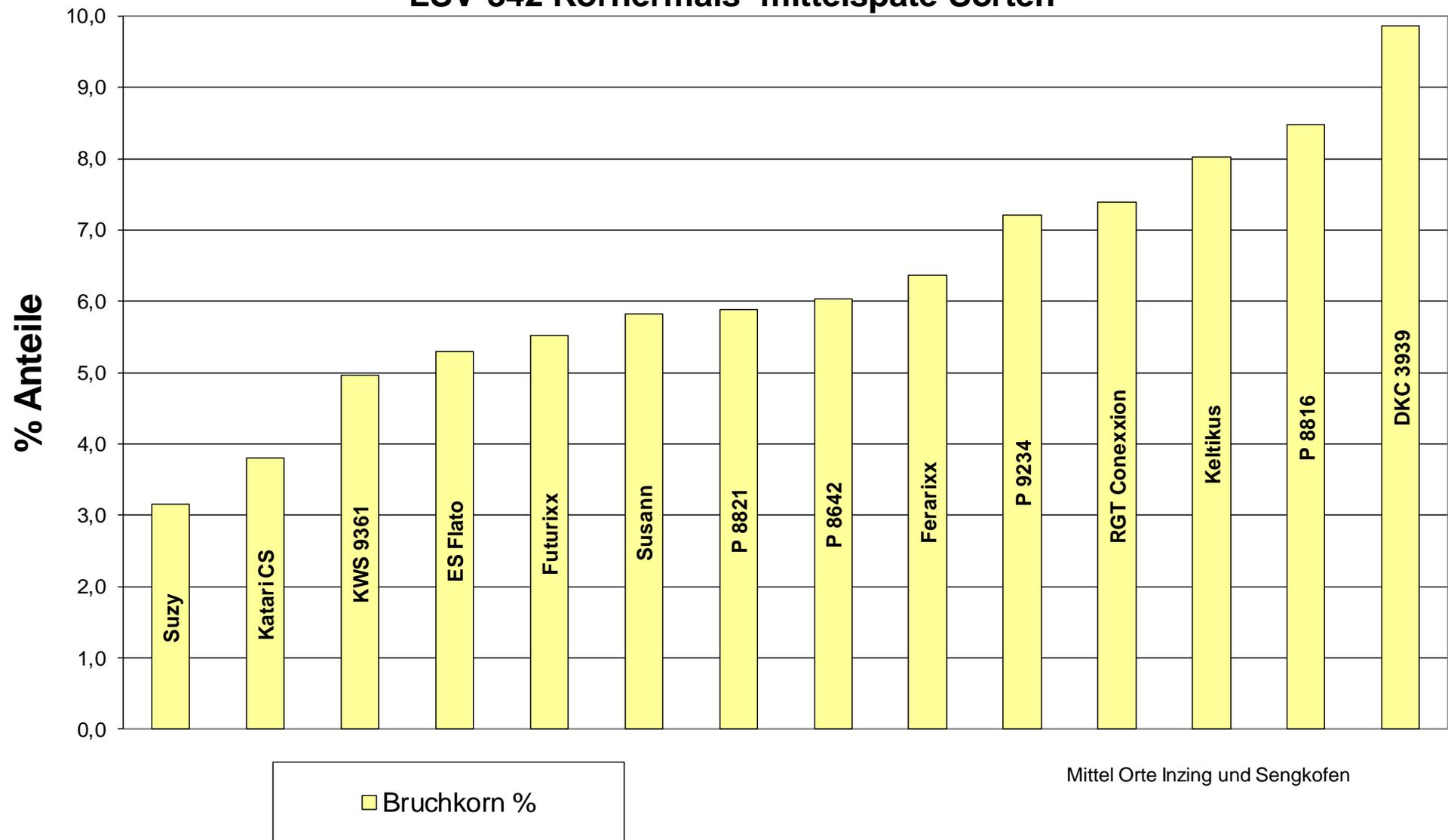
Orte: Inzing und Sengkofen

Ernte 2016

Sorten	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %	Anteil unbeschädigter Ware in %
	1 jährig - 2016	2 jährig - 2015/2016	3 jährig - 2014/2015/2016
Susann	94,2	93,7	93,2
Suzy	96,9	95,5	94,3
KWS 9361	95,0	95,0	94,5
Futurixx	94,5	93,9	92,2
ES Flato	94,7	92,6	91,9
Ferarixx	93,6	92,6	90,9
Katari CS	96,2		
Keltikus	92,0		
DKC 3939	90,1		
P 9234	92,8		
RGT Conexxion	92,6		
P 8816	91,5		
P 8821	94,1		
P 8642	94,0		
<b>Mittelwert aus 2 Orten</b>	<b>93,7</b>	<b>93,9</b>	<b>92,8</b>

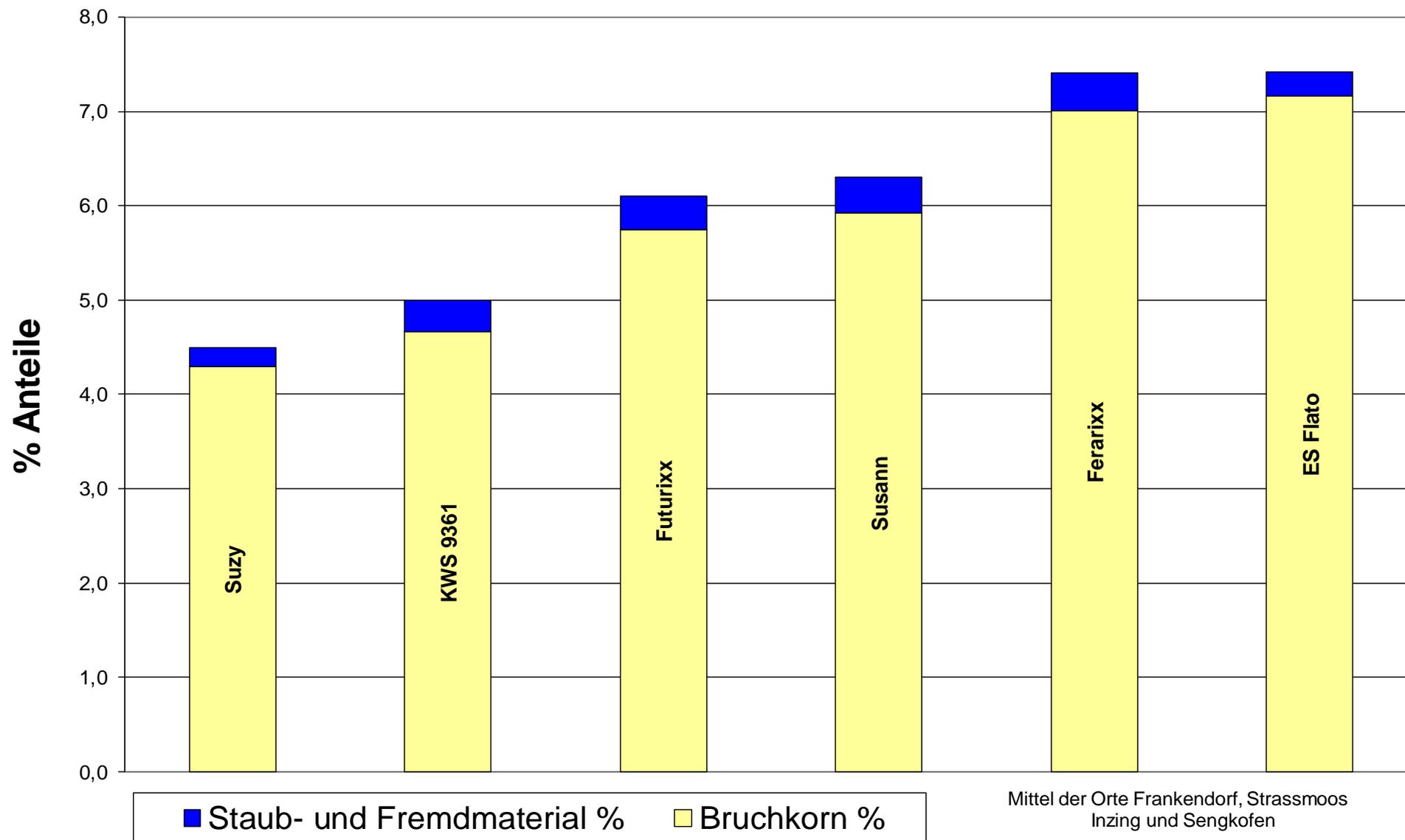
# Druschfähigkeit 2016

## LSV-342 Körnermais mittelspäte Sorten



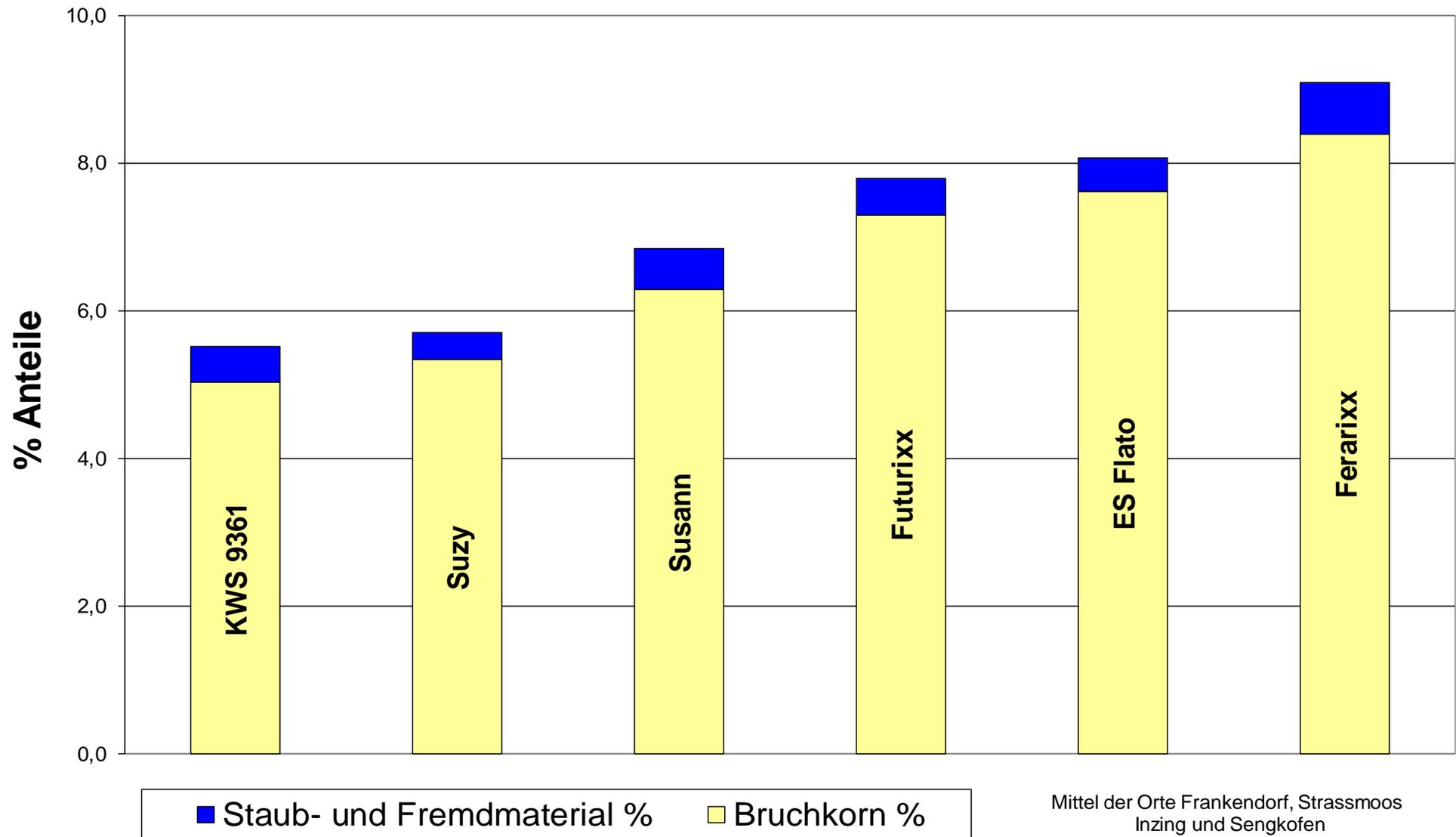
# Druschfähigkeit 2015 - 2016

## LSV-342 mittelspäte Sorten



# Druschfähigkeit 2014 - 2016

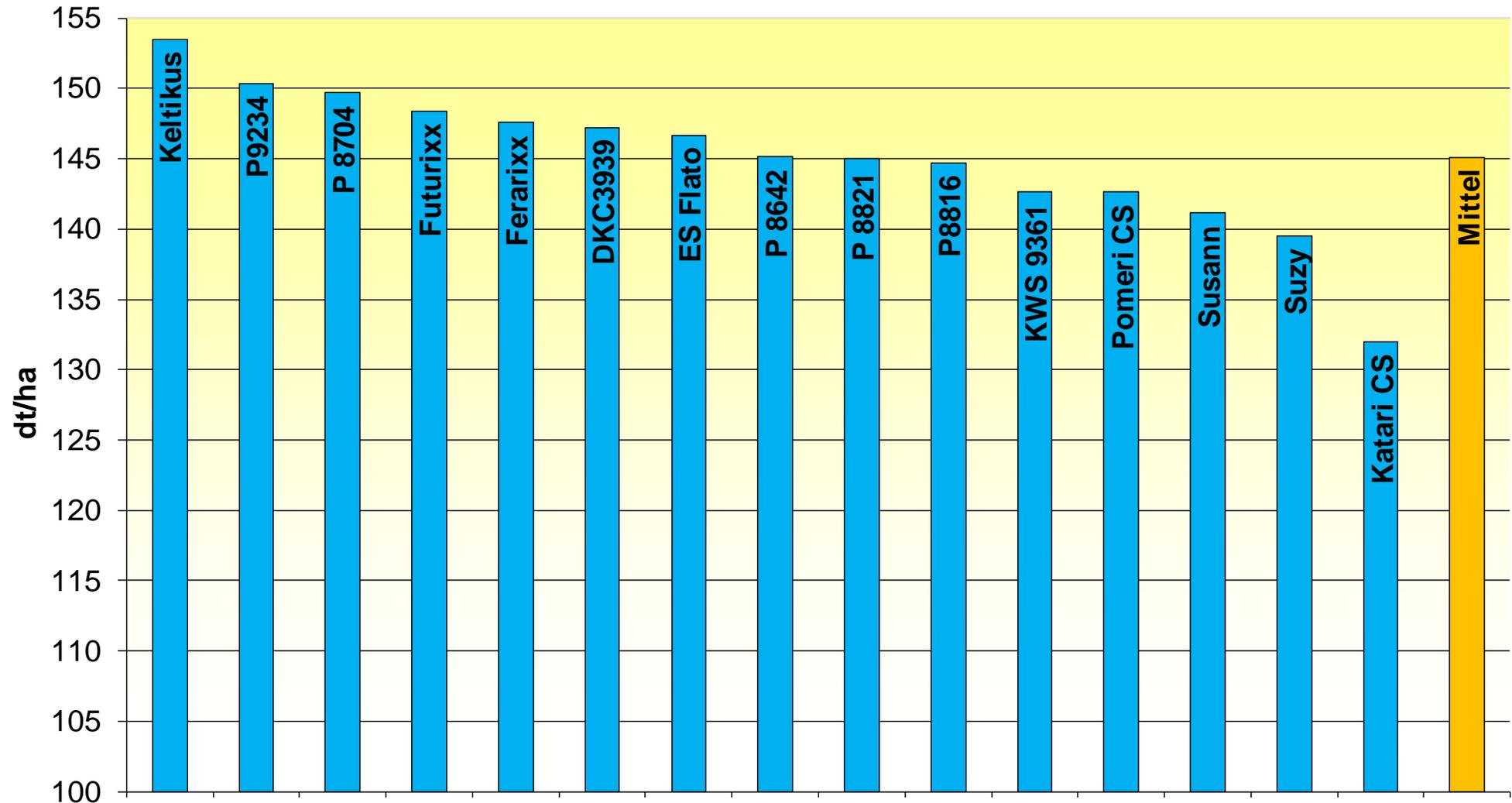
## LSV-342 mittelspäte Sorten



# Kornertrag der Sorten

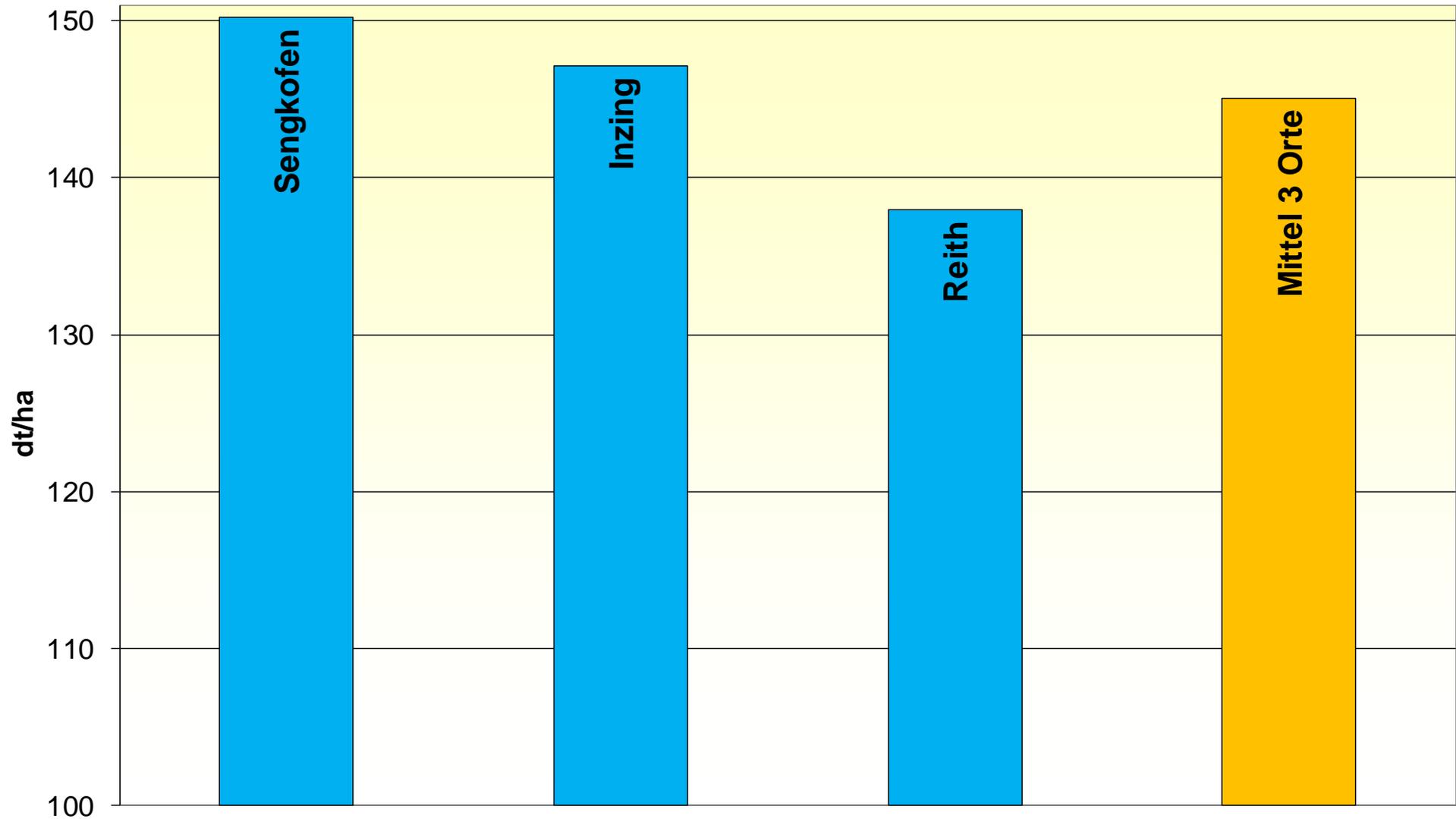
LSV Körnermais mittelspät 2016

Mittel aus 3 Orte



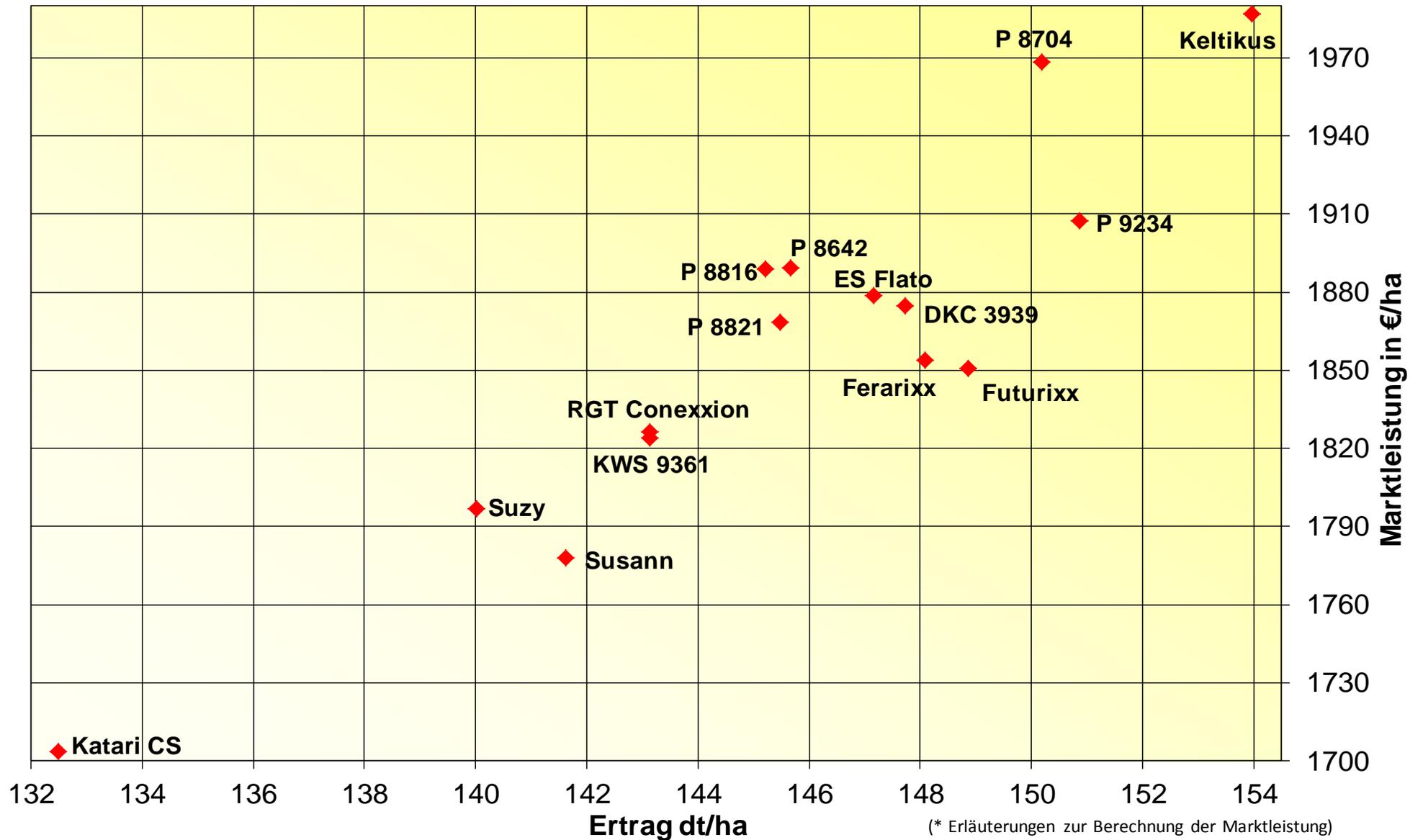
# Kornertrag an den Standorten

LSV Körnermais mittelspät 2016  
Mittel aus 15 Sorten



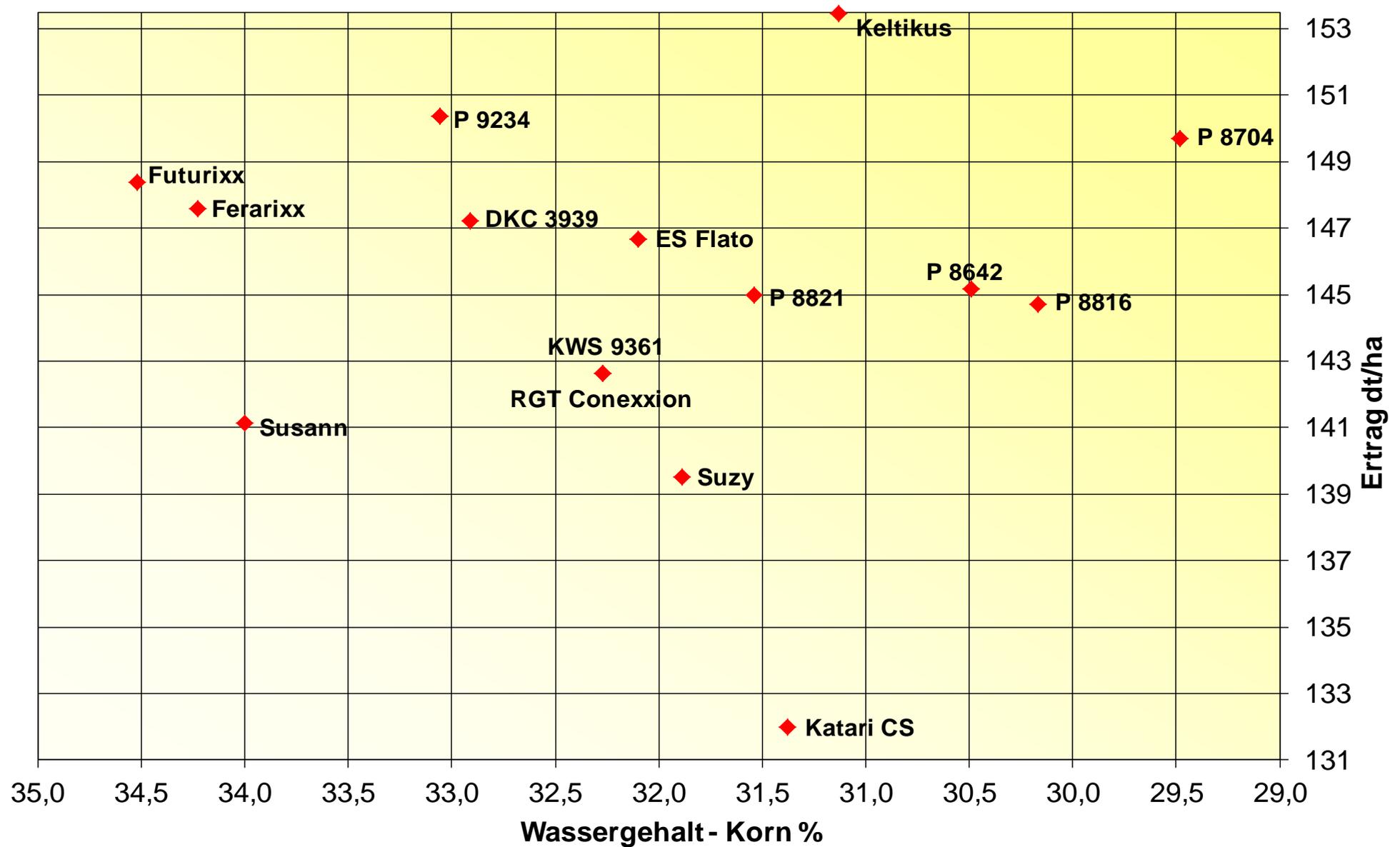
# Ertrag und Marktleistung 2016

## Körnermais mittelspäte Sorten 3 Orte



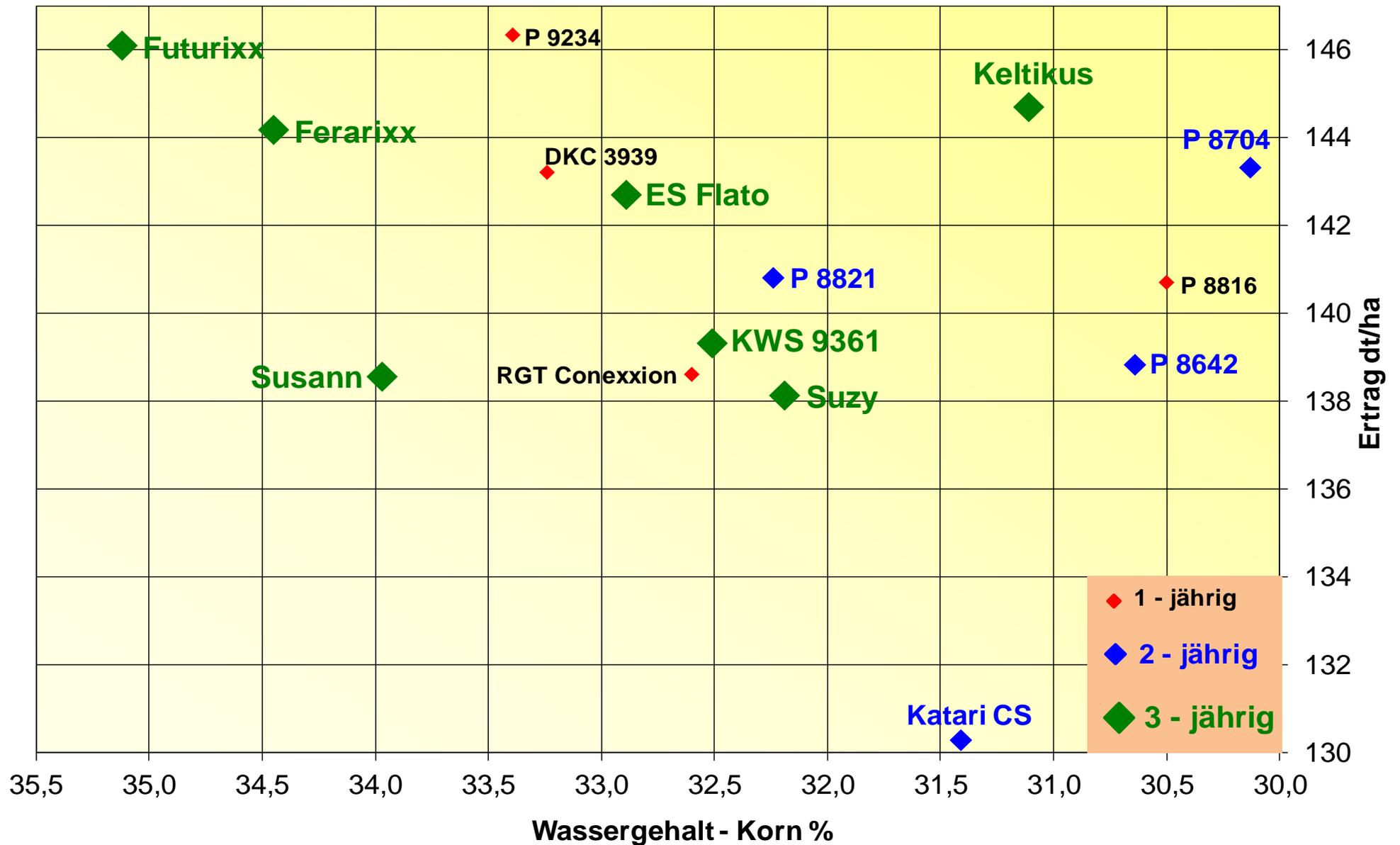
# Ertrag und Wassergehalt 2016

## Körnermais mittelspäte Sorten, 3 Orte



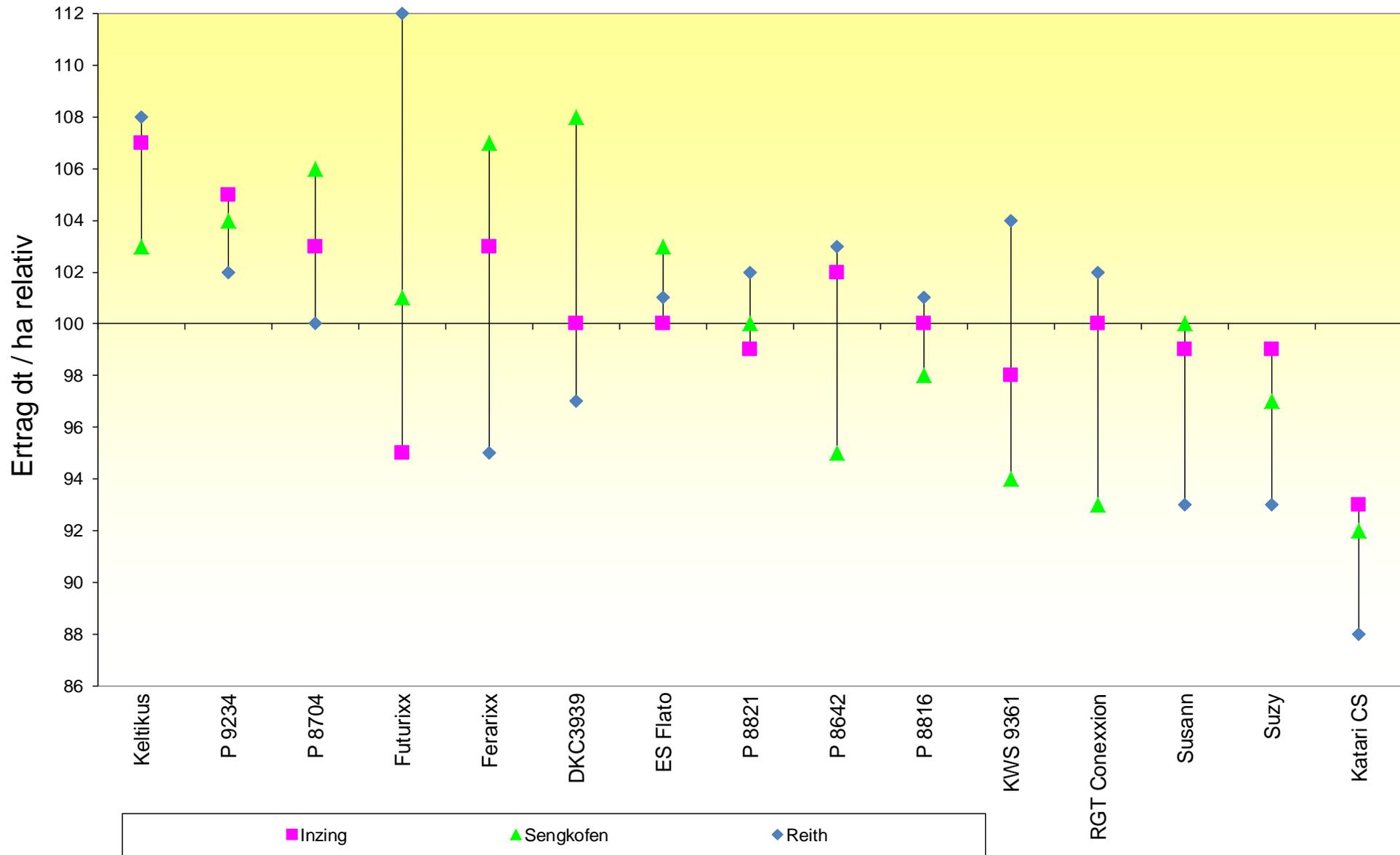
# Ertrag und Wassergehalt 2016

## LSV-342 mittelspäte Sorten mehrjährig



# Ertragsstabilität von Maissorten 2016

## Körnermais mittelspäte Sorten K 260 - K 290



# Sortenbeschreibung Mais 2016 / 2017

Körnermais mittelspäte Sorten, Reifezahl 260 bis 300							
Sorte	Firma	Reifezahl K	Korn-ertrag dt/ha	Resistenz gegen Stängel-fäule	Drusch-fähig-keit	Stand-festig-keit	Resistenz gegen Blatt-flecken
DKC 3939 <sup>1)</sup>	Monsanto	K 260	( + )	*	-	0	+
ES Flato	Euralis		0	0	( - )	0	+
Katari CS	Caussade		- - -	*	( + )	+	0
Keltikus	KWS		+	-	( - )	( - )	-
P 8642 <sup>1)</sup>	Pioneer		( - )	+	0	( + )	+
P 8704 <sup>1)</sup>	Pioneer		( + )	( + )	*	0	+
P 8816 <sup>1)</sup>	Pioneer		0	*	( - )	+	+
Suzy	Saatenunion		( - )	- -	( + )	0	( - )
P 8821 <sup>1)</sup>	Pioneer	K 270	0	+	0	( - )	( + )
P 9234 <sup>1)</sup>	Pioneer		+	*	0	+	+
RGT Conexion <sup>1)</sup>	RAGT		( - )	*	0	+	+
Ferarixx	RAGT	K 280	( + )	+	( - )	0	+
KWS 9361	KWS		0	+	( + )	+	( - )
Susann	Saatenunion		( - )	0	0	+	0
Futurixx	RAGT	K 290	+	0	0	0	+

<sup>1)</sup> vorläufige Beurteilung, einjährig im LSV geprüft

\* zu geringe Datenbasis, keine Einstufung

Die Sorten sind nach Reifegruppen geordnet  
und innerhalb der Reifegruppe nach dem Alphabet

## Beurteilungsschema

+++	sehr gut	( - )	mittel bis gering
++	gut bis sehr gut	-	gering
+	gut	- -	gering bis sehr gering
( + )	mittel bis gut	- - -	sehr gering
0	mittel		

# Regionale Sortenberatung in Bayern 2016/2017

## Empfehlungssorten Körnermais

Reifegruppe	Körnermais							
	Reifezahl	Oberbayern Süd	Schwaben Oberbayern West	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken
früh	210	Sunshinos	Sunshinos	Sunshinos	Sunshinos Stacey	Sunshinos	Sunshinos	Sunshinos Stacey
	220	Colisee ES Crossman	Colisee ES Crossman LG 30222 P 8025	Colisee ES Crossman LG 30222 P 8025	Colisee LG 30222 P 8025	Colisee ES Crossman P 8025	Colisee ES Crossman LG 30222 P 8025	Colisee ES Crossman P 8025
m-früh	230	KWS 2322	KWS 2322	KWS 2322	KWS 2322	KWS 2322	KWS 2322	Juri CS
	240	Luigi CS	Luigi CS	Luigi CS	Luigi CS	Luigi CS	Luigi CS	
	250	ES Asteroid P 8589	ES Asteroid	ES Asteroid P 8589		ES Asteroid	ES Asteroid	ES Asteroid
m-spät	260				ES Flato			
	280				Ferariix			
	290			Futurixx				

## Beschreibung der Empfehlungssorten Körnermais mittelspät

Das späte Sortiment führt wie auch im letzten Jahr die Sorte **Keltikus** ( K260, KWS) mit einem relativ Ertrag von 106 an. Die Standfestigkeit der Sorte und ihre Druscfähigkeit liegen leicht unter dem Durchschnitt des mittelspäten Sortiments. In der Resistenz gegen Stängelfäule und Blattflecken zeigen sich leichte Schwächen.

Rang zwei, mit einem Ertrag von 104 belegt **P 9234** ( K270, Pioneer).Die Sorte wurde in diesem Jahr erstmalig geprüft. Die Standfestigkeit und Blattfleckenresistenz sind gut. In der Druscfähigkeit liegt sie im mittleren Bereich.

Die ebenfalls erstmalig geprüfte Sorte **P 8704** ( K260, Pioneer) erzielt mit einem rel. Ertrag von 103 den dritten Platz. Eine Sorte mit mittlerer Standfestigkeit und guter Resistenz gegen Blattflecken. Ihre Stängelfäuleresistenz ist als mittel bis gut einzustufen.

Eine regionale Anbauempfehlung für Niederbayern erhält die Sorte **Futurixx** (K290, RAGT).

Für die Oberpfalz werden die Sorten **ES Flato** (K260, Euralis) und **Ferarixx** (K280, RAGT) empfohlen.